

Leipzig, Stadtbibl. Ms. C.M.101, Magia Immaginum  
(18.Jh.)

fol.2r

Wann du einen verflucht, veracht und Stinckend  
bey den Leuthen oder krank wilt machen.

Am Tage und in der Stunde  $\frac{1}{2}$  mache von Bley eine  
Figur eines Menschen, an deßen Kopf schreibe deßen  
Nahmen, welchen man schimpfen will, und umb den  
Kopf das zeichen  $\frac{1}{2}$  und räuchere das Bild cum Spe-  
ciebus foetentibus als aloe und dergleichen, den  
sprich dieses Gebeth: O du edler Geist  $\frac{1}{2}$ , mache  
diesen Menschen abscheulich und veracht bey allen  
Menschen, oder schlage ihn mit solcher Krankheit,  
daß seine Gebeine, und alle seine Glieder ver-  
schwinden und verdrocknen. Darnach lege das Bild  
an einen stinckenden Orth wo das waßer herunter  
triefet, so lange das Bild an solchen Orthe lieget,  
wird er kranck und nichts nütze seyn.